



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen
der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Beschluss Nr. 999/0398 - Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates - vom 04.09.2008

Beschluss:

Der Stadtrat wählte Herrn Wolfgang Knoch zum Vorsitzenden des Stadtrats.

Beschluss Nr. 1656/2008 - Satzung der Stadt Rudolstadt über die 1. Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet "Altstadt Rudolstadt" - vom 04.09.2008

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Stadt Rudolstadt über die 1. Teilaufhebung der Sanierungssatzung für das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Altstadt Rudolstadt“, welche sich räumlich auf den Bereich zwischen Ludwigstraße, Mühlgasse und Oststraße erstreckt.

Beschluss Nr. 1691/2008 - Ermächtigung der Mitglieder des Aufsichtsrates der RUWO zur Zustimmung von Kreditaufnahmen nach § 74 TKO für die Vorhaben "Modernisierung Ludwig-Jahn-Straße 1, 3, Schwarzburger Chaussee 31-48 und Ärztehaus Volkstedt-West" in 07407 Rudolstadt - vom 04.09.2008

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Vertreter der Stadt Rudolstadt im Aufsichtsrat der RUWO nach § 74 TKO zu ermächtigen, der Aufnahme nachfolgender KfW-Darlehen für die Vorhaben

Ludwig-Jahn-Straße 1, 3	505.000,00 EUR
Schwarzburger Chaussee 32-48	1.990.970,00 EUR
Ärztehaus Volkstedt-West	452.100,00 EUR

zuzustimmen.

Ende des amtlichen Teils

Informationen

Ab 11. Oktober Verbrennen von Strauch- und Baumschnitt erlaubt

Geplantes Feuer zwei Werkstage zuvor im Bürgerservice anzeigen

Der in Kleingärten und auf privaten, nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfallende Baum- und Strauchschnitt kann jetzt wieder innerhalb einer festgesetzten Frist verbrannt werden. Allerdings ist das Verbrennen in der Herbstzeit an bestimmte Bedingungen geknüpft, die entsprechende Beachtung finden müssen. Gemäß einer Festlegung, die für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt gilt, ist das Verbrennen nur in der Zeit

vom 11. bis 25. Oktober 2008 gestattet.

Der Pflanzenabfall muss trocken und unbelastet sein und sollte unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen. Außerdem dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Funkenflug, Rauch oder starken Geruch für die Nachbarn bzw. die Allgemeinheit entstehen. Selbstverständlich ist eine dauernde Aufsicht des Feuers zu gewährleisten. Unbe-

dingt zu beachten ist, dass das Verbrennen auf dem Gebiet der Stadt Rudolstadt mindestens zwei Werkstage zuvor im Rathaus angezeigt werden muss. So kann unter anderem auch der Fehlalarm für einen Feuerwehreinsatz vermieden werden. Die entsprechenden Meldungen nimmt der **Bürgerservice im Rathaus unter den Telefonnummern 486 320 bis 328** während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung entgegen. Weitere Einzelheiten, zum Beispiel über die zu berücksichtigenden Mindestabstände zu Gebäuden, Straßen und Waldflächen, können einem Bekanntmachungstext entnommen werden, der von der Umweltverwaltung im Amtsblattes Nr. 16 vom 17. September 2008, auf Seite 2 (Landkreis) veröffentlicht wurde.

Wagner
Pressereferent

Fachwerkhaus zu verkaufen

Das Bauwerk wurde mit einem gleichschenkelig-rechtwinkligen, Grundriss errichtet. Die Länge der Seite des großen Winkels beträgt 8 m, die des kleinen Winkels 4 m. Die Giebelseiten sind 4m breit, Grösse der Grundfläche ca. 46 qm. Fussboden und Boden sind gedielt. Die Geschosshöhe beträgt 2,40 m, die Bodenhöhe bis zum Firstbalken 2 m. Die Balken bestehen aus unbehandeltem Nadelholz und haben im Querschnitt eine Seitenlänge von 0,11 m. Das Fachwerkhaus hat ein Satteldach, welches mit alten Biberschwänzen eingedeckt wurde. Bauzeichnungen und statische Berechnungen sind vorhanden.

Die Gefache sind nicht ausgesetzt, so dass der Rückbau ohne Anfall von Bauschutt erfolgen kann. Das Alter des Fachwerkgerüsts beträgt 12 Jahre. Bisher wurde es für Kinder-Spiel-Aktionen und als Lager genutzt.

Zwei noch eingebaute Solarpaneele gehören nicht zum Verkaufsangebot und werden im Zuge des Hausabbaus vom jetzigen Eigentümer demonstert.

Der Abbau und Abtransport erfolgt auf Kosten und in Verantwortung des Käufers bis spätestens zum 16. März 2009. Das Gebäude ist am Samstag, dem 11. Oktober 2008 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Hof der Richterschen Villa in 07407 Rudolstadt, Schwarzburger Chaussee 74 zu besichtigen. Für Rückfragen stehen wir unter der Nummer 0162/ 3411 387 zur Verfügung.

Angebote bitte im verschlossenen Umschlag mit Vermerk „Fachwerkhaus“ auf der Rückseite bis zum 03. November 2008 an folgende Adresse:

**Spielhaus Richtersche
Villa Rudolstadt e.V.
Im Eiserstal 22
07407 Rudolstadt**

Rudolstadt lädt am 3. Oktober zum großen Herbstmarkt ein

So bunt wie der Herbst wird auch das Programm sein, das die Besucher zum diesjährigen „Rolschter Äppelfest“ am 3. Oktober erwartet. Geboten wird an diesem verkaufsoffenen Feiertag ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz und vielfältigen Aktivitäten zum Mitmachen rund um den Apfel.

Wie geschickt manch prominente (r) Rudolstädter(in) mit dem Schälmesser umzugehen weiß, wird sich beim „WettSchäl“ um die längste Apfelschale zeigen. Als versierte Hausfrau wird auch „Mutter Ute“ den Schäler schwingen und dabei ganz sicher so einige ihrer Küchentricks ausplaudern.

Für ganz Mutige gibt es die Möglichkeit, mit Unterstützung der „Schützengesellschaft Rudolstadt 1513 e.V.“ mit der Armbrust auf einen Apfel zu schießen und sich so ganz wie Wilhelm Tell zu fühlen. Beim Apfelquiz ist nicht nur Wissen, sondern auch Augenmaß und Glück gefragt.

Die Gelegenheit, die neue Herbstmode kennen zu lernen, wird es in diesem Jahr bei einer Herbst-

modenschau geben. Führende Rudolstädter Modegeschäfte stellen ihre neue Herbstkollektion vor. Das eine oder andere Teil anzuprobieren gibt's für Mann oder Frau natürlich auch, denn die Geschäfte der Innenstadt laden von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum gemütlichen Einkaufsbummel ein. Als besonderen Bonus für Inhaber der Rudolstadt-Card wird in diesen Jahr bei einem Einsatz der Karte in einem unserer Geschäfte ein Rundflug verlost.

Wer anstatt in ein Kleid oder eine Hose lieber in ein Auto schlüpfen will, sollte einen Blick auf die schnittigen „Models“ der Autohäuser werfen. Ein persönlicher Probefahrtstermin kann dann gleich vor Ort festgelegt werden. Für unserer kleinen Besucher gibt es viele Möglichkeiten zu spielen und zu basteln, mit dem Karussell oder mit der Eisenbahn zu fahren. Und weil Mitmachen, Zuschauen und Einkaufen erfahrungsgemäß auch hungrig macht, wird auf und um den Marktplatz schon ab 12.00 Uhr für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Schönste Liebeslieder der DDR in der Kleinkunstbühne

Gisela Steineckert und Dirk Michaelis sind am Sonnabend, 04. Oktober, um 20.00 Uhr in der Kleinkunstbühne Rudolstadt mit ihrem Programm „Liebeslieder“ zu Gast. 20 Jahre ist es her, als eines der schönsten Liebeslieder der DDR entstand. Dirk Michaelis bezeichnet es als „sein Yesterday“. Nun, nach all den Jahren, treffen sich die beiden Künstler wieder - und erstmalig auf der Bühne. Steineckert liest und besticht dabei mit ihrer offenen Art, wobei sie den Menschen direkt ins Herz schaut. Michaelis singt und gestaltet unplugged an Klavier und Gitarre wunderschöne Balladen und Liebeslieder. Ein Abend, der begeistert, weil das Wechsel-

spiel der beiden Künstler unterhaltsam und berührend ist. Nun, nach 20 Jahren, und einem phänomenalen Erfolg des ersten Liedes („Als ich fortging“) gibt es inzwischen in über 20 Coverversionen weltweit ist ein neues Lied der beiden Künstler entstanden. Zitat Steineckert: „Nun treffen wir uns alle 20 Jahre und machen dann gemeinsam ein Lied.“ In Bautzen feierte das Programm eine umjubelte Premiere.

Ein Programm, dargeboten von zwei Akteuren, die Meister ihres Faches sind. Dass dieses Programm ein voller Erfolg ist, zeigten bisher ausverkaufte Veranstaltungen in anderen Städten.

In Rudolstadt-Groschwitz soll „Thüringer Forum ländlicher Raum“ entstehen

Vertreter der Wirtschaft, der regionalen Politik und der Thüringer Ingenieurkammer fanden sich Anfang September in der zu Rudolstadt gehörenden Domäne Groschwitz zusammen, um ein für dort geplantes „Thüringer Forum ländlicher Raum“ vorzubereiten. Im Herbst dieses Jahres soll es durch die Stiftung Baukultur, in gemeinsamer Zusammenarbeit von Architekten- und Ingenieurkammer, eröffnet werden.

Angedacht ist das Projekt als hochwertiges Programm zur Fort- und Weiterbildung sowie als Plattform, um Erfahrungen auszutauschen, zu diskutieren und zusammenzuarbeiten. Es sollen Vorträge durch Fachreferenten gehalten, themenspezifische Fragen beantwortet, Workshops durchgeführt und moderierte Diskussionen angeboten werden. Zielgruppen wären Akteure der Ingenieur- und Architektenkammern, der Landwirtschaft, der Gemeinden und Städte, aber auch Handwerk und Gewerbe im ländlichen Raum sowie die Tourismuswirtschaft.

Inhalte wie „Schule der Dorferneuerung“, Demographie, ländliche Entwicklung, erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe sind nur einige der möglichen Themen.

Die Veranstaltungen sollen durch Referenten der Ingenieur- und Architektenkammer, Stadtplaner, Landschaftsarchitekten und andere Fachspezialisten durchgeführt werden.

Das Forum würde mehrere Organisationen und Partner wie den Gemeinde- und Städtebund, das Umweltbildungszentrum des Handwerks und das Thüringische

Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. verbinden. Weiterhin soll direkt mit der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, der Thüringer Landgesellschaft, den Landwirtschafts- und Forstämtern sowie den Ämtern für Landentwicklung und Flurerneuerung zusammengearbeitet werden. Dadurch würden gesetzliche und behördliche Vorgaben effektiver umgesetzt.

Finanziell gestützt werden könne das Projekt durch die Kommune, das Land, die Stiftung Baukultur und die Architekten- und Ingenieurkammer Thüringen. Durch Landtagsabgeordneten Gerhard Günther (CDU) und Bürgermeister Jörg Reichl (BfR) wurde bereits eine Unterstützung zugesagt.

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bartl aus Rudolstadt, seit über 18 Jahren in der ländlichen Entwicklung tätig, ist einer der Initiatoren des Forums und zuständig für die ingenieurtechnischen Themen. Er knüpft seit etwa zwei Jahren die Fäden der Zusammenarbeit und hofft, dass nun nach einer umfangreichen Vorbereitung die offiziellen Entscheidungen für die Eröffnung des Forums schnell getroffen werden.

Die Domäne selbst ist ein gutes Beispiel für Engagement im ländlichen Raum. Für die geplanten Veranstaltungen wären derzeit zwei kleine und ein großer Seminarraum vorhanden, könnten aber bei Bedarf um weitere Räume und Unterkünfte erweitert werden.

Stemplewitz
Presse/ÖA

Rudolstädter Herbstmarkt 2008 unter dem Motto „Rolschter Äppelfest“

Programm am Tag der deutschen Einheit 3. Oktober

12.00 Uhr	Mittagessen auf dem Marktplatz
13.00 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister und Stadtring-Vorstand
13.10 Uhr	Auftritt des Thüringer Folkloretanzensembles
13.30 Uhr	Humor mit „Mutter Ute“
14.00 Uhr	Apfelschälwettbewerb mit prominenten Gästen
14.45 Uhr	Programm der Kinder der Grundschule West
15.30 Uhr	Modenschau: Herbst- und Wintermode 2008 in Rudolstadt
15.30 Uhr	Freizeitshop - Freizeitmode für die Familie
15.50 Uhr	Jeans-Nicklas - Vorsicht anziehend, gefährlich schön!!!
16.10 Uhr	Mode-Eck am Anger - Mode für Sie und Ihn
16.30 Uhr	Pretty Woman - Ihre Modeadresse
17.00 Uhr	Auswertung Apfelschälwettbewerb und Apfelquiz sowie Verlosung des Rundfluges

Der Herbstmarkt ist zugleich ein verkaufsoffener Feiertag in Rudolstadt. Die Verlosung eines Rundfluges findet unter allen Nutzern der RudolstadtCard statt, die an diesem Tag in den jeweiligen Akzeptanzstellen der Innenstadt einkaufen.

Achtung!

Der Marktplatz ist am 3. Oktober voll für den Fahrzeugverkehr gesperrt und steht als Parkplatz nicht zur Verfügung.

Einladung zur Einwohner- versammlung für Alt-Schwarza

Die Bürgerinnen und Bürger des Bereiches Alt-Schwarza sind am **Montag, 13. Oktober 2008, um 19.00 Uhr** in die Aula der Staatl. Grundschule Schwarza, Fröbelstraße zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürger-

meister Jörg Reichl, sowie Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung möchten dabei über aktuelle Planungen und Vorhaben informieren sowie Fragen und Hinweise der Einwohner entgegennehmen. **Presse/ÖA**

Internationale Fotoschau der G7 in der KulTourDiele

Fast schon traditionell zu nennen ist das Treffen der Fotogemeinschaft G7 am Tag der deutschen Einheit in Rudolstadt, dessen Höhepunkt auch in diesem Jahr die Eröffnung der Ausstellung in der KulTourDiele sein wird. 2001 beschlossen in Sokolov in Tschechien vier Fotoclubs, enger zusammenzuarbeiten. Aus den vier Clubs wurden sieben, die sich bis heute regelmäßig besuchen

und einmal jährlich eine Foto-Wanderausstellung erarbeiten, die dann in den Städten Lübbenau, Kulmbach, Sokolov, Filderstadt, Merseburg, Plauen, Saalfeld/Rudolstadt anzuschauen ist. Eröffnet wird die Fotoschau mit dem Titel „Faszination Fotografie“ am 3. Oktober, um 17.00 Uhr. Sie ist dann bis zum 29. November 2008 zu sehen.

Olaf Schubert erweist Rudolstadt wieder die Ehre

„Meine Kämpfe“ am 4. Oktober in den „saalgärten“

Das leicht labil wirkende Gesamtkunstwerk aus Dresden - wie auch immer man es nennt: „Wunder im Polunder“, „Mahner und Erinnerer“ oder „Weltverbesserer und Humorist“ - verkündet stolz: „Seht! Hier sind meine Kämpfe“. Zurückhaltung ist nicht Schuberts Sache. Wie selbstverständlich beherbergt Schuberts Universum einen Wust an Konzepten, Verbesserungsvorschlägen und horrenden Mengen an Erkenntnis-Perlen, welche er mit messianischer Geste verkündet und an Bedürftige verteilt. Doch der ewige Querschläger bleibt unbequem! Denn dort, wo andere Künstler Lösungen anbieten, bie-

tet Schubert Stirn. Einfach so! Weil er viel davon hat... Er gibt gern! Aufgrund seines Erfolges hätte er es eigentlich nicht mehr nötig, physisch - quasi mit eigenem Selbst - bei seinen Auftritten präsent zu sein. Dass er seinem Publikum diese Ehre trotzdem erweist, macht ihn sympathisch, ergo sehens- und hörens-wert. Schubert hat einmal gesagt: „Die Wahrheit ist gekrümmt!“ Ein Großteil der Menschen, die ihn erleben durften, bestätigen diese Aussage. Denn sie mußten den aufrechten Gang wieder erlernen, um nach Hause zu gelangen.

„Autofahren zum Preis von gestern“

Vortrag zum Spritsparen am 9.10. in der Stadtbibliothek

Die Preise für Benzin und Diesel haben für die meisten Bürger schon längst die Schmerzgrenze überschritten. Doch es gibt viele Möglichkeiten, der Kostenexplosion ein Schnippchen zu schlagen und den Kraftstoffverbrauch des eigenen Fahrzeuges um bis zu dreißig Prozent zu vermindern. Die Abgas- und Lärmbelastung geht dabei ebenso zurück, so daß sich mit einfachen Mitteln auch ein wirksamer Beitrag zum

Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität leisten läßt. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) hat deshalb die besten Tricks und Kniffe zum Spritsparen zusammengestellt und präsentiert sie in einer öffentlichen Veranstaltung am Donnerstag, 09. Oktober 2008, um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Rudolstadt. Referent ist der Diplom-Umweltwissenschaftler Gerhard Goldmann.

Veranstaltungstipps für Rudolstadt

**3. bis 5. Oktober:
Rudolstädter Seniorentage**

**3. Oktober, 13.00 bis 18.00 Uhr und
4. Oktober, 09.00 bis 20.00 Uhr,
Kaufhaus „Galeria Rudolstadt“:
1. Center-Geburtstag
mit Programm und vielen Überraschungen**

Weitere Veranstaltungstipps unter:
www.rudolstadt.de

Brücke in Schwarza ist nach Unternehmer Adolf Jass benannt

Am 25. September fand die feierliche Namensgebung der Brücke zwischen Herbert-Stauch-Straße und Preilipper Straße statt. Die „Brücke ohne Namen“, die von der Bundesstraße über die Bahngleise zur Papierfabrik im Industriepark Schwarza führt, heißt fortan „Adolf-Jass-Brücke“. Beschlossen wurde dies durch den Kultur- und Sozialausschuss der Stadt in Würdigung des Engagements der Firma Jass aus Fulda

und zu Ehren des heute 88jährigen Unternehmensgründers Adolf Jass. Neben Bürgermeister Jörg Reichl, der die Laudatio hielt, und dem persönlich anwesenden Namensgeber waren Dr. Marietta Jass-Teichmann und weitere Familienmitglieder sowie zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik bei dem Festakt vor Ort anwesend.

Presse/ÖA



Foto: A. Stemplewitz

Bei der Enthüllung des Namensschildes: Bürgermeister Jörg Reichl (BfR), Mdl. Gerhard Günther (CDU), Frau Dr. Marietta Jass-Teichmann (v.l.n.r.)

Schulanmeldung 2009/10 in der Fröbelschule Cumbach

Alle interessierten Eltern, die Ihre Kinder im Schuljahr 2009/10 in unserer Fröbel-Schule einschulen möchten, sind herzlich zu einer

Informationsveranstaltung
in unserer Schule, Pestalozzistraße 11,
am 6. Oktober 2008, um 19.00 Uhr

eingeladen.

Themen:
Vorstellung des Schulkonzeptes
Informationen zum Schulvertrag
Informationen zum Aufnahmeverfahren
Möglichkeit zur Schulbesichtigung

König
Schulleiterin